



Beitritt Irlands zum COTIF 1999

Am 14. April 2016 hat der Botschafter von Irland in der Schweiz, Seine Exzellenz Herr Breifne O'Reilly, beim Generalsekretär der Zwischenstaatlichen Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF), Herrn François Davenne, die von Herrn Charles Flanagan, Minister für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel unterzeichnete Beitrittsurkunde zum Protokoll 1999 betreffend die Änderung des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. Mai 1980 hinterlegt.

Die Hinterlegung der Beitrittsurkunde bedeutet ipso facto das Inkrafttreten des COTIF 1999 und seiner sieben Anhänge in Irland und im Besonderen auf dem irischen Eisenbahnnetz. Letzteres umfasst nahezu 1 000 Schienenkilometer mit einer Spurweite von 1 600 mm.

Eine weitere Folge dieses Beitritts zum Protokoll 1999 ist die Aufnahme des Kapitels „Irland“ in die Liste der Linien zur See oder auf Binnengewässern CIV und CIM 1999. Die Einheitlichen Rechtsvorschriften für die Verträge über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gütern des COTIF 1999 finden somit Anwendung auf die CIV-Linien Dun Laoghaire-Holyhead, Dublin Port-Holyhead und Rosslare-Fishguard sowie auf die CIM-Linie Dublin-Liverpool (Seaforth).

Irland ist seit 1970 Mitglied der Organisation und das Sekretariat freut sich über diesen Beitritt.

